

Zwangsstörungen: Unter die Lupe genommen

Schweizerische Gesellschaft für Zwangsstörungen

Fachtagung

Samstag, 2. Dezember 2017

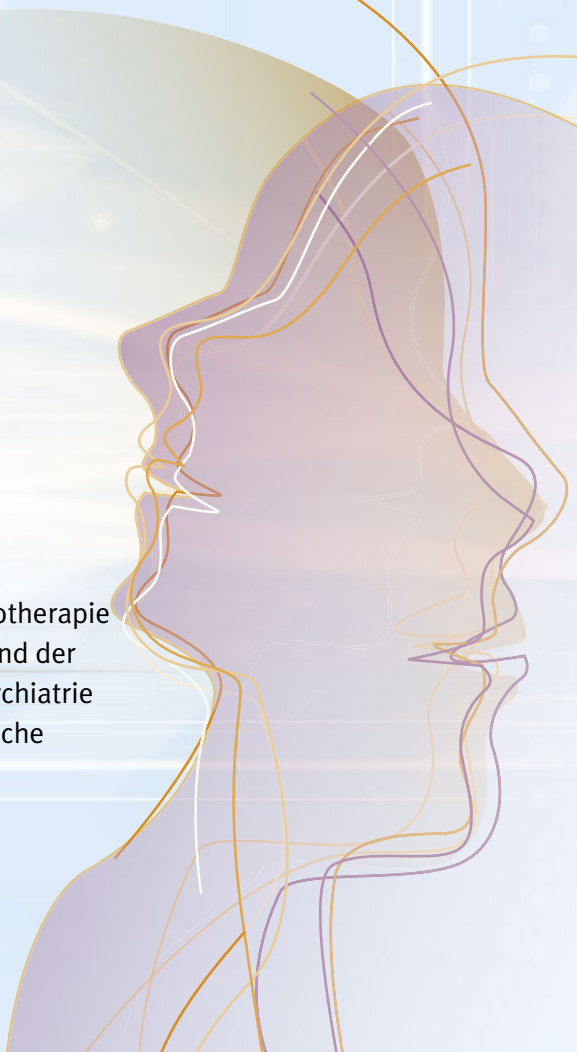
für Ärzte, Psychologen
und weitere Fachpersonen

Informationstag

Sonntag, 3. Dezember 2017

für Betroffene, Angehörige und
weitere Interessierte

In Zusammenarbeit mit der
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
des UniversitätsSpitals Zürich und der
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie, Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich



Anerkennung Fachtagung durch

- Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP): 5 Credits
- Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie (SGKJPP): 5 Credits
- Weiterbildungsverein Psychiatrie und Psychotherapie – Zürich, Zentral-, Nord- und Ostschweiz (WBV): 5 Credits
- Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP): 7 Credits
- Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP): Gemäss Weiterbildungsreglement
- Weitere wurden angefragt.

Weitere Informationen

Zusammenfassungen der Vorträge und Workshops finden Sie über die Homepage der SGZ www.zwaenge.ch.

Sekretariat SGZ: +41 (0)44 255 98 03 oder kontakt@zwaenge.ch

Dank

Lundbeck



Das Programm wurde unabhängig von den Sponsoren zusammengestellt.
Die Sponsoren der Industrie verpflichten sich, diese Tagung unabhängig von der Verordnung und Abgabe von Medikamenten zu unterstützen.

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem vorliegenden Programm laden wir Sie herzlich zur diesjährigen Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Zwangsstörungen SGZ ein. Wie kaum eine andere Veranstaltung berücksichtigt diese Fachtagung die Perspektiven von Fachpersonen, Betroffenen und Angehörigen sowie die Besonderheiten der Zwangsstörungen bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen. Wir sind überzeugt davon, dass es auf diese Weise am besten gelingen kann, der Vielgestaltigkeit der Zwangsstörungen hinsichtlich ihrem Erscheinungsbild und den Behandlungsmöglichkeiten gerecht zu werden.

Am Vormittag werden Ihnen fünf Fachvorträge präsentiert. Nachfolgend können Sie den Referentinnen und Referenten bei einer ausführlichen Podiumsdiskussion Fragen stellen und Ihre eigenen Kommentare einbringen. Nachmittags haben Sie dann die Gelegenheit, an einem der vielen parallel laufenden Workshops teilzunehmen, welche ganz unterschiedliche Themen praxisnah vermitteln.

Der erste Tag (**2. Dezember, Fachtagung**) richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen sowie weitere Fachpersonen.

Am zweiten Tag (**3. Dezember, Informationstag**) werden nahezu die gleichen Themen wie am ersten Tag abgehandelt, allerdings unter besonderer Berücksichtigung der Sichtweisen von Betroffenen und Angehörigen.

Wir freuen uns auf eine informative und anregende Veranstaltung gemeinsam mit Ihnen. Weitere Informationen, insbesondere zum Inhalt der Vorträge und Workshops, finden Sie auf der Homepage der SGZ (www.zwaenge.ch).



Prof. Dr. med. Michael Rufer

Präsident der Schweizerischen
Gesellschaft für Zwangsstörungen SGZ



**Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.
Susanne Walitza**

Vizepräsidentin der Schweizerischen
Gesellschaft für Zwangsstörungen SGZ

Fachtagung

Samstag, 2. Dezember 2017

8.15	<i>Eintreffen, Registrierung, Kaffee</i>
9.00	Begrüßung und Einführung
9.15	Vortrag 1 + 2 (je 30 Min. inkl. Diskussion)
10.15	<i>Pause (Kaffee, Getränke, Gipfeli)</i>
10.40	Vortrag 3 + 4 (je 30 Min. inkl. Diskussion)
11.40	<i>Pause (Kaffee, Getränke, Obst)</i>
12.00	Vortrag 5 (30 Min. inkl. Diskussion)
12.30	Podiumsdiskussion
13.00	<i>Mittagspause</i>
14.30	Parallel laufende Workshops
16.30	<i>Ende der Veranstaltung</i>

Samstag, 2.

Fachtagung: Vorträge

- 1 Diagnostik und Therapie der Zwangsstörung bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen: State of the Art**
Michael Rufer & Susanne Walitza
- 2 Internetbasierte Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit einer Zwangsstörung**
Tobias Renner
- 3 Das Grübeln bei der Zwangsstörung: Unterschiedliche Varianten, Gemeinsamkeiten und Bedeutung für die Praxis**
Karina Wahl
- 4 «Choose-change»: Erste Ergebnisse einer Schweizer Effectiveness-Studie zur stationären Behandlung von Zwangserkrankungen mittels Akzeptanz und Commitment-Therapie**
Charles Benoy
- 5 Kulturspezifische Aspekte von Zwängen**
Jan Ilhan Kizilhan

Fachtagung: Workshops

- 1 Telepsychotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen – Vorteile und Problemstellungen**
Tobias Renner & Karsten Hollmann
- 2 Expositionstherapie bei Zwangsstörungen: Schritt für Schritt zum Ziel!**
Sebastian Olbrich
- 3 Wenn sich alles im Kopf abspielt: Therapeutischer Umgang mit Zwangsgedanken**
Aba Delsignore
- 4 Akzeptanz und Commitment-Therapie (ACT) bei Zwangserkrankungen: Einführungsworkshop**
Charles Benoy
- 5 Besprechung Ihrer Patienten: Fallseminar zu Zwängen im Erwachsenenalter**
Michael Rufer & Christine Poppe
- 6 Besprechung Ihrer Patienten: Fallseminar zu Zwängen im Kindes- und Jugendalter**
Veronika Mailänder Zelger & Gabriela Schief
- 7 Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörung – und was brauchen die Eltern? Workshop mit Einbezug der Selbsthilfegruppe «Kinder mit Zwangsstörungen» und anderen betroffenen Eltern**
Juliane Ball

Dezember

Informationstag

Sonntag, 3. Dezember 2017

8.15	<i>Eintreffen, Registrierung, Kaffee</i>
9.00	Begrüßung und Einführung
9.15	Vortrag 1 + 2 (je 30 Min. inkl. Diskussion)
10.15	<i>Pause (Kaffee, Getränke, Gipfeli)</i>
10.40	Vortrag 3 + 4 (je 30 Min. inkl. Diskussion)
11.40	<i>Pause (Kaffee, Getränke, Obst)</i>
12.00	Vortrag 5 (30 Min. inkl. Diskussion)
12.30	Podiumsdiskussion
13.00	<i>Mittagspause</i>
14.30	Parallel laufende Workshops
16.30	<i>Ende der Veranstaltung</i>

Sonntag, 3.

Informationstag: Vorträge

- 1 Diagnostik und Therapie der Zwangsstörung bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen**
Michael Rufer & Susanne Walitza
- 2 Internetbasierte Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit einer Zwangsstörung**
Tobias Renner
- 3 Das Grübeln bei der Zwangsstörung: Unterschiedliche Formen, Gemeinsamkeiten und Bedeutung für die Praxis**
Karina Wahl
- 4 Einen achtsamen und werteorientierten Umgang mit Zwängen lernen**
Charles Benoy
- 5 Betroffene lernen von Betroffenen: Peer-Therapie bei Zwangsstörungen**
Stefan Koch & Klaus Truddaiu

Informationstag: Workshops

- 1 Ordnung entspannt – entspannt Ordnung wirklich?!**
Helene Karrer-Davaz & Anita Meito
- 2 Expositionstherapie: Schritt für Schritt zum Ziel!**
Sebastian Olbrich
- 3 Wenn sich alles im Kopf abspielt: Über den Umgang mit Zwangsgedanken**
Aba Delsignore
- 4 Einen achtsamen und werteorientierten Umgang mit Zwängen lernen: Praxisorientierte Vertiefung des Vortrags**
Charles Benoy
- 5 Betroffene lernen von Betroffenen: Praxisorientierte Vertiefung des Vortrags**
Stefan Koch & Klaus Truddaiu
- 6 Perspektive der Angehörigen von betroffenen Kindern und Jugendlichen**
Veronika Mailänder Zelger & Gabriela Schief
- 7 Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörung – und was brauchen die Eltern? Workshop mit Einbezug der Selbsthilfegruppe «Kinder mit Zwangsstörungen» und anderen betroffenen Eltern**
Juliane Ball

Dezember

Allgemeine Informationen

Tagungsgebühren

	SGZ-Mitglieder	Nichtmitglieder
Ärzte, Psychologen (Fachtagung)	CHF 50	CHF 120
Betroffene, Angehörige (Informationstag)	CHF 25	CHF 50
Familien (Informationstag)	CHF 50	CHF 110

Wenn Sie die Gelegenheit nutzen möchten gleichzeitig Mitglied der SGZ zu werden, können Sie (durch zusätzliche Bezahlung des Jahresbeitrags auf das Tagungskonto) bereits von den reduzierten Tagungsgebühren profitieren. Der Mitgliederbeitrag für Therapeuten/Experten beträgt CHF 100 und für Private/Betroffene/Familien CHF 75 pro Kalenderjahr. Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft (www.zwaenge.ch).

Bezahlung

Bezahlung mit beiliegendem Einzahlungsschein oder per Banküberweisung:
Schweizerische Gesellschaft für Zwangsstörungen, IBAN: CH21 0029 2292 1Q14 7862 0,
BIC: UBSWCHZH80A, PC: 80-2-2.

Verpflegung

Im Preis inbegriffen sind die Begrüssungs- /Pausenkaffees und Gipfeli/Obst. Das Mittagessen können Sie individuell gestalten: Es besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, im Personalrestaurant des UniversitätsSpitals Zürich das Mittagessen zu günstigen Preisen einzunehmen.

Anfahrt

Tagungsort

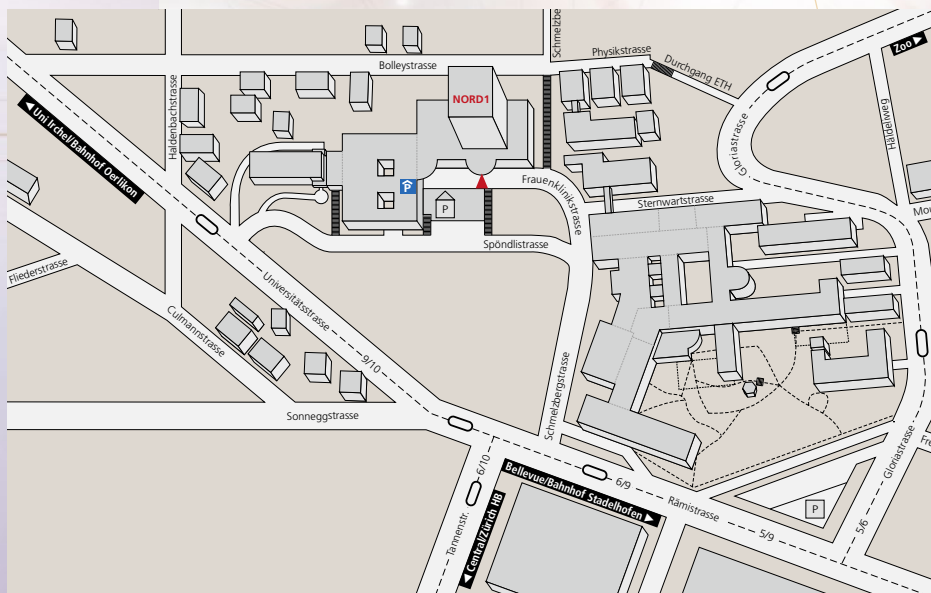
UniversitätsSpital Zürich (USZ)
Grosser Hörsaal NORD1, Stock D
Frauenklinikstrasse 10
8091 Zürich

Öffentliche Verkehrsmittel

Tram Nr. 9 und 10
Haltestelle «ETH/UniversitätsSpital»

Anreise mit dem Auto

wenige kostenpflichtige Parkplätze in
Tiefgarage vorhanden, vorzugsweise mit
dem ÖV anreisen



Referentinnen und Referenten

Ball Juliane

Dr. rer. nat. Juliane Ball, Psychologin mBa, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Benoy Charles

Charles Benoy, M. Sc., Leitender Psychologe, Zentrum Spezielle Psychotherapie ZSP, Abteilung Verhaltenstherapie-stationär, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Delsignore Aba

PD Dr. phil. Aba Delsignore, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Praxisgemeinschaft in Zürich

Hollmann Karsten

Dipl.-Psych. Karsten Hollmann, Leitender Psychologe Tagesklinik Kinder, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes und Jugendalter der Universitätsklinik Tübingen, Deutschland

Karrer-Davaz Helene

Helene Karrer-Davaz, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Organisatorin und Messiecoach, home-Management GmbH

Kizilhan Jan

Prof. Dr. Dr. Jan İlhan Kizilhan, Leiter des Studiengangs Soziale Arbeit Psychische Gesundheit und Sucht, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Leiter der transkulturellen psychosomatischen Abteilung der MediClin-Klinik am Vogelsang in Donaueschingen, Deutschland und Dekan des Institute for Psychotherapy and Psychotraumatology an der Universität Duhok, Irak.

Koch Stefan

Dr. Stefan Koch, Dipl.-Psych., Leitender Psychologe, Schön Klinik Roseneck, Prien, Deutschland

Mailänder Zelger Veronika

Dr. med. univ. Veronika Mailänder Zelger, Oberärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Meito-Linse Anita

Anita Meito-Linse, Dipl. Pflegefachfrau DN2, HöFa Gemeindepsychiatrie, Freiberufliche Tätigkeit in ambulanter psychiatrischer Pflege

Olbrich Sebastian

PD Dr. med. Sebastian Olbrich, Leitender Arzt, stv. Leiter des Zentrums für Soziale Psychiatrie, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Poppe Christine

Dr. med. Christine Poppe, Leitende Ärztin, Psychiatrische Klinik Zugersee

Renner Tobias

Prof. Dr. med. Tobias Renner, Ärztlicher Direktor, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes und Jugendalter der Universitätsklinik Tübingen, Deutschland

Rufer Michael

Stv. Klinikdirektor, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UniversitätsSpital Zürich

Schief Gabriela

Dr. med. Gabriela Schief, Oberärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Truddaiu Klaus

Klaus Truddaiu, Hüttlingen, Deutschland

Wahl Karina

Dr. Karina Wahl, Dipl.-Psych., Fakultät für Psychologie, Klinische Psychologie und Epidemiologie, Universität Basel

Walitza Susanne

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Klinikdirektorin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Anmeldung

Anmeldungen vorzugsweise online ab 1. September 2017 unter www.zwaenge.ch, per Post oder Fax +41 (0)44 255 98 04.

Bitte melden Sie sich nur für einen Tag an, entweder für den Samstag (ÄrztInnen, PsychologInnen sowie andere TherapeutInnen) oder für den Sonntag (Betroffene, Angehörige und weitere Interessierte).

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nach Zahlungseingang. **Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung erst mit der Einzahlung der Tagungsgebühr Gültigkeit erhält.**

- Ich komme zur Fachtagung am 2. Dezember 2017
- Ich komme zum Informationstag am 3. Dezember 2017
- Ich werde SGZ-Mitglied und profitiere somit
(bei gleichzeitiger Überweisung des Jahresbeitrags)
von der reduzierten Tagungsgebühr

Workshop an der Fachtagung, Samstag, 2. Dezember 2017

1. Wahl Nr. _____
2. Wahl Nr. _____ (falls 1. Wahl bereits ausgebucht)

Workshop am Informationstag, Sonntag, 3. Dezember 2017

1. Wahl Nr. _____
2. Wahl Nr. _____ (falls 1. Wahl bereits ausgebucht)

Name

Vorname


Titel

Adresse

PLZ/Ort

Tel. Nr.

E-Mail



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Inviò commerciale risposta
Envoi commercial-réponse

Universitätsspital Zürich
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
SGZ-Sekretariat
Culmannstrasse 8
CH-8091 Zürich